

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 28 (1960)
Heft: 5

Artikel: Badende Jungen
Autor: Eichen, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER KREIS LE CERCLE THE CIRCLE

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

Mai 1960

Nr. 5

XXVIII. Jahrgang/Année/Year

BADENDE JUNGEN

Hell leuchten ihre braunen Körper im Sonnenschein,
und ihre nackten Glieder recken sich ins Licht:
o köstlich Erdverbundensein,
das lachend auf zum Glanz der Sonne bricht!
Über die blühende Wiese jagt der Übermut,
die Augen blitzen, und die Wangen glühen,
und stürzt sich jubelnd in die Flut,
dass tausend Tropfen wie Silber sprühn,
und wogt und schwimmt,
dass der See beglückt das junge jauchzende Leben
auf seinen breiten, warmen Rücken nimmt.
Auf dem sonnigen Sande dann lagern sie nieder,
strecken die Glieder
und lassen sich lustfroh mit zärtlichem Schmeicheln
vom Winde streicheln.
Und durch den Sommertag zittert noch lang
ein übermütig-seliger Klang...

Heinrich Eichen

Aus dem soeben erschienenen
Gedichtband «Glück des Lichtes»
Verlag Siegfried Schmidt, Hördt/Pfalz



Zeichnung von Mario de Graaf, Amsterdam.